

IMDS Richtlinien für Lieferungen an die Unternehmen der Dräxlmaier Group

Version 4 Stand: 23.02.2021

Anforderungen der Dräxlmaier Group an die IMDS-Eingabe durch Lieferanten:

Diese Punkte sind die bei der Erstellung von IMDS-Materialdatenblättern für Unternehmen der Dräxlmaier Group (kurz: DRX) zu beachten. Allgemeine Anforderungen an IMDS-Eingaben und zu berücksichtigende gesetzliche Bestimmungen bleiben davon unberührt. Die angeführten Punkte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wie vorab angekündigt planen wir im Rahmen des DRÄXLMAIER Synapsis Rollout Plans die Anpassung unserer Systemlandschaft hin zu SAP S/4HANA.

- ✓ Achtung: Mit dem neuen Portal wird eine **neue DRÄXLMAIER-IMDS-ID** eingeführt. Es sind jeweils die korrekten ID's zu verwenden, da ansonsten die Einträge nicht zugeordnet werden können:

IMDS-ID 207090	⇒	Bemusterungen im neuen SAP S/4HANABemusterungsportal
IMDS-ID 568	⇒	bestehendes Bemusterungsportal ePPAP

- ✓ Materialdatenblätter sind so früh als möglich vor der Erstbemusterung einzustellen (mindestens aber 4 Wochen vor dem Bemusterungstermin).
- ✓ Die Benennung muss eindeutig sein und sollte auf Englisch erfolgen. Deutscher Text wird nur akzeptiert, wenn er dem Text der Zeichnung/Bestellunterlagen entspricht.
- ✓ Bei der Eingabe sind die jeweils relevanten und aktuellen IMDS Richtlinien und IMDS OEM Abnahmekriterien genau zu beachten (insbesondere IMDS Richtlinien 001). Sie finden diese im IMDS nach dem Einloggen im Menüpunkt „Richtlinien“ bzw. Hilfe-Menü "OEM-Information" (nicht mehr in den FAQ). . Bspw. dürfen auf einer Ebene unterhalb eines Knotens ausschließlich Elemente einer Art verwendet werden. Überschreitungen der zugelassenen Anteile vertraulicher Reinstoffe oder Joker können nicht mehr akzeptiert werden, da entsprechende Materialdatenblätter von einigen Fahrzeugherstellern mittels automatisierter Systeme abgelehnt werden.
- ✓ Wir erwarten pro Dräxlmaier Materialnummer einen eigenen IMDS Eintrag.
- ✓ Materialdatenblätter sind beim Senden / Vorschlagen mit der jeweiligen DRAEXLMAIER-Materialnummer zu versehen. Letzteres ist ohne Leerzeichen einzugeben. Beispiel: A1100015 (eingereicht an IMDS Org. ID 568) oder neue 13-stellige Materialnummern. Beispiel: 190031762-001 (eingereicht an IMDS Org. ID 207090). Die zusätzliche Eingabe einer Zeichnungsnummer ist nützlich, aber nicht erforderlich.
- ✓ Die abgelehnten IMDS Einträge müssen innerhalb 5 Werktagen gemäß dem Ablehnungsgrund korrigiert werden und an die ID 568 , beziehungsweise ID 207090, zurückgesendet werden.
- ✓ Bei Materialnummernänderung seitens DRX erwarten wir ebenso einen neuen IMDS Eintrag seitens des Lieferanten.
- ✓ Änderungen des Gewichts außerhalb angegebener Toleranzen und/oder Änderungen der Zusammensetzung des Produkts erfordern eine entsprechende Änderung des Materialdatenblatts. In diesem Fall ist dieses zu versionieren, so dass die ID gleich bleibt und sich nur die Versionsnummer im IMDS ändert.

Bitte beachten Sie:

Bei fehlenden oder fehlerhaften Daten von Unterlieferanten ist es oft schwierig, korrekte Materialdatenblätter zu erstellen. In diesem Fall bitten wir um eine aussagekräftige schriftliche Begründung mit der klaren Aussage, dass eine MDB-Korrektur erfolgt, sobald dies möglich ist. Wir behalten uns vor, die Begründung an unseren Kunden weiter zu leiten, so dass diese gegebenenfalls direkt in Verhandlungen mit Ihren Lieferanten treten können. Sind Sie Distributor, nicht aber Hersteller der an uns gelieferten Produkte, liegt es dennoch in Ihrer Verantwortung, dass deren Materialdaten in das IMDS eingegeben werden.

Für Rückfragen steht Ihnen unser IMDS Team, imds@draexlmaier.de, gern zur Verfügung.

2021 Dräxlmaier Group